

# Ehrungen

Für hervorragende gesellschaftliche Tätigkeit wurden verdienstvolle Hochschulangehörige mit Auszeichnungen geehrt.

### Verdienter Aktivist

Ursula Locke, Sektion F

### Ehrennadel der Nationalen Front in Silber

Hans-Steffen Jäck, DTmtIV

### Ehrennadel für Verdienste in der sozialistischen Wehrziehung in Bronze

Wolf Trampel, Sektion E

## Promotionen im III. Quartal 1985

Die Promotionsurkunden wurden auf einer akademischen Festveranstaltung durch den Rektor unserer Hochschule, Magnifizenz Prof. Dr. Manfred Krauß, übergeben.

### Promotion A

#### Sektion Mathematik

Zum Dr. rer. nat.:  
Dipl.-Math. Werner Mauermann  
Dipl.-Math. Peter Weber  
Dipl.-Math. Elke Stadler

#### Sektion Physik/ Elektronische Bauelemente

Zum Dr. paed.:  
Dipl.-Lehrer Klaus Hergl  
Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Volker Köhler  
Dipl.-Ing.

Hans-Peter Kretschmar  
Zum Dr. rer. nat.:  
Dipl.-Phys. Bernd Rother

#### Sektion Maschinen-Bauelemente

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Bernhard Feuchte  
Dipl.-Ing. Joachim Schindler

#### Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Günter Schäfer  
Dipl.-Ing. Heino Strobel

#### Sektion Verarbeitungstechnik

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Axel Barth  
Dipl.-Ing. Peter Straube  
Dipl.-Ing. Alexander Thieme

#### Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Helmut Brüchert  
Dipl.-Ing. Helmut Kramer

#### Sektion Textil- und Ledertechnik

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Matthias Pfalz

#### Sektion Chemie- und Werkstofftechnik

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Kurt Voigt

#### Sektion Informationstechnik

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Andreas Troll

#### Sektion Automatisierungstechnik

Zum Dr.-Ing.:  
Dipl.-Ing. Gerhard Laux

#### Institut für sozialistische Wirtschaftsführung

Zum Dr. oec.:  
Dipl.-Ing. Horst Kempe

### Promotion B

#### Sektion Mathematik

Zum Dr. sc. nat.:  
Dr. rer. nat. Michael Lorenz  
Dr. rer. nat. Günter Windisch

#### Sektion Physik/ Elektronische Bauelemente

Zum Dr. sc. nat.:  
Dr. rer. nat. Jochen Horn  
Dr. rer. nat. Wolfgang Nowick

#### Sektion Fertigungsprozess und Fertigungsmittel

Zum Dr. sc. techn.:  
Dr.-Ing. Klaus-Jürgen Matthes

#### Sektion Chemie- und Werkstofftechnik

Zum Dr. sc. techn.:  
Doz. Dr.-Ing. Siegfried Jost

#### Sektion Wirtschaftswissenschaften

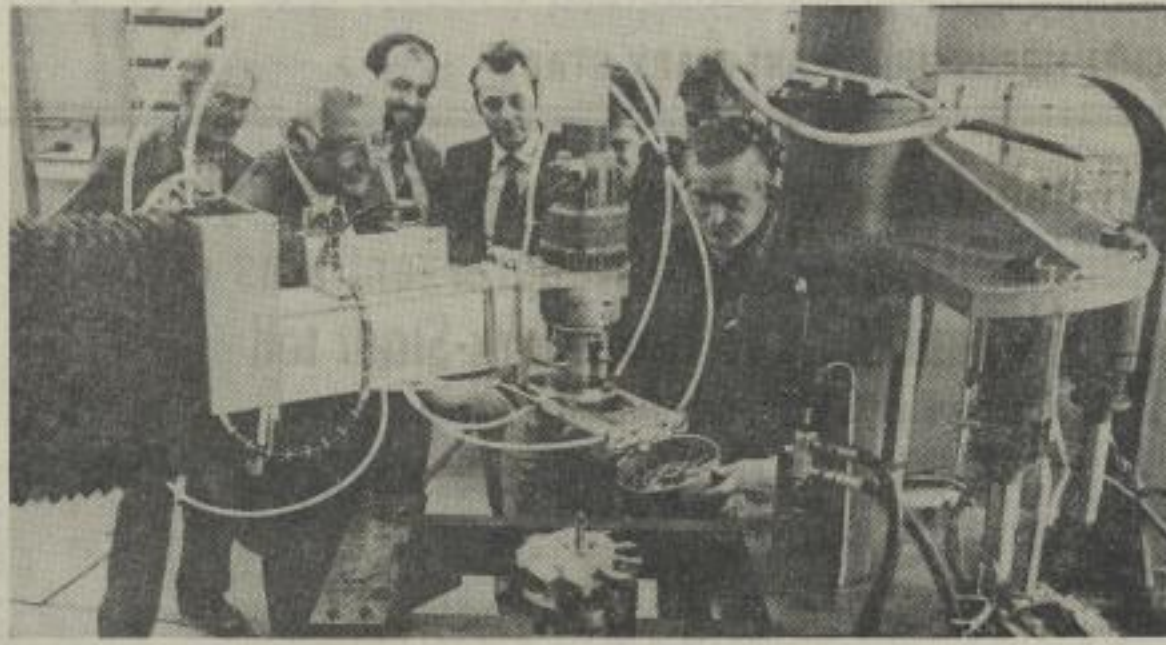
Zum Dr. sc. oec.:  
Dr. oec. Hansgerd Kämpfe

## „Hochschulspiegel“

Berausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Veröffentlicht unter Lizenz Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck Druckhaus Karl-Marx-Stadt.

2908

## Automatische flexible Montagezelle der Sektion FPM



Im Technikum „Automatisierte bedienarme Produktion“ wurde nach dem Umbau eines Industrieroboters UNIZIM 36 (IR 1 S1) auf moderne Antriebssysteme der DDR-Produktion und der Anpassung einer Steuerung IRS 650 des VEB Numerik „Karl Marx“ die Voraussetzung für die Weiterführung wichtiger Forschungsvorhaben geschaffen. Am Vorabend des Tages der Republik stellte das Kollektiv mit einem Testprogramm die Erfüllung seiner Verpflichtungen vor. Im Kollektiv von Mitarbeitern des Wissenschaftsbereiches Füge- und Montage und der Abteilung Technik wirkten zeitweise auch Studenten vom 1. Studienjahr an mit. Bei der Lösung spezieller Probleme gab Mitarbeiter des Steuerungszentrums der Sektion AT gute Unterstützung.

Die weiteren Forschungen orientierten auf die Einsatzvorbereitung von Industrierobotern in flexiblen automatisierten Montagesystemen und das Zusammenwirken der Montagezelle mit dem automatischen Transport-, Lager- und Teilefertigungssystem unter Nutzung neuester Erkenntnisse der Steuerungstechnik aus der Forschung an unserer Hochschule.

Prof. Dr. Ulrich Simon, FPM

## Neuer Dekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften

Auf der 10. Tagung der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften am 28. Oktober 1985 wurde Genosse Prof. Dr. rer. nat. habil. Richard Lenk von seiner Funktion als Dekan entbunden. Er bereitet sich gegenwärtig auf die Übernahme einer neuen Aufgabe vor.

Genosse Prof. Dr. rer. nat. habil. Kuhnert, Prorektor für Naturwissenschaften und Technik, überbrachte im Auftrag des Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Rates der TH Karl-Marx-Stadt, Magnifizenz Prof. Dr.-Ing. habil. M. Krauß, den herzlichen Dank des Wissenschaftlichen Rates an Genossen Prof. Lenk für seine langjährige erfolgreiche Arbeit. Als Wissenschaftler, Hochschullehrer und als Dekan hat er wesentlich zur Weiterentwicklung der Forschung, Ausbildung und Erziehung sowie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Mathematik und Naturwissenschaften beigetragen.

Als neuer Dekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften wurde Genosse Prof. Dr. sc. nat. Peter Morzeck gewählt. Er ist ordentlicher Professor an der Sektion Physik/Elektronische Bauelemente.

Dr.-Ing. Jahn, Wissenschaftl. Sekretär des Wissenschaftlichen Rates

## 5. Fachtagung „Weiterentwicklung der Leistungsbewertung im Rahmen der Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung“

Anlässlich der 11. Tage der Wissenschaft und Technik fand am 22. und 23. Oktober 1985 an der Sektion Wirtschaftswissenschaften in Verantwortung des Forschungsthemensleiters Prof. Dr. Walther die 5. Fachtagung mit internationaler Beteiligung zu oben genanntem Thema statt. Es wurden theoretisch-konzeptionelle Erkenntnisse, verallgemeinerungswürdige Erfahrungen, Probleme und Lösungsvorschläge auf dem Gebiet der Leistungsbewertung diskutiert.

Das große Interesse für dieses Gebiet der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung zeigt sich auch in der seit der ersten Tagung 1976 ständig gestiegenen Teilnehmerzahl. Von den mehr als 100 Teilnehmern waren etwa 60 Vertreter der sozialistischen Industrie und Wissenschaftler von 11 Universitäten und Hochschulen der DDR anwesend, vier Professoren und Dozenten von Partnerhochschulen der Sowjetunion und der VR Polen, Mitglieder wissenschaftlicher Studentenzirkel und Angehörige der Sektion.

Schwerpunkte der Konferenz waren:

1. Die Verteidigung von Forschungsergebnissen des Kollektivs. Hierbei standen neue Probleme und Lösungsvorschläge auf der Grundlage der im Plenarvortrag des Themenleiters entwickelten konzeptionellen Überlegungen zu Fragen der Leistungsbewertung in Verbindung mit der Reproduktionstheorie unter besonderer Berücksichtigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der umfassenden Intensivierung zur Diskussion, wie zum Beispiel:

Qualifizierung von Einflussfaktoren auf das Exportergebnis im Zusammenhang mit dem Effektivitätswachstum; Fragen der Bewertung und Stimulierung; Kosten-, Preis- und Sortimenteinflüsse in Verbindung mit der Erneuerungsrate; kostendynamische Wirkung auf die Leistungsbewertungskennziffern; Realisierungsaspekt und Leistungsbewertung.

2. Die Darstellung, Vorführung und das Angebot von BC-Projekten für Analyse und Planung, die im Ergebnis der Forschungsarbeiten des Kollektivs für die Nachnutzung in Kombinat und Betrieben des Maschinenbaus, der Leichtindustrie, Elektrotechnik/Elektronik und der bezirkageleiteten Industrie entwickelt wurden. Den Teilnehmern sind Übersichten und Nutzerinformationen ausgehändigt worden. Außerdem überzeugten sich mehr als 40 Interessenten im Ökonomischen Labor unserer Sektion anhand vorgeführter Demonstrationsbeispiele über Anwendungsmöglichkeiten und diskutierten unter Berücksichtigung spezifischer Reproduktionsbedingungen mit Mitgliedern des Forschungskollektivs Kooperations- und Nutzungsfragen.

3. Die weitere Profilierung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung zur Leistungsbewertung in Verbindung mit der Leistungsplanung.

Der Vertreter des gesellschaftlichen Auftraggebers, das Ökonomische Forschungsinstitut bei der Staatlichen Plankommission, wertete die vorgestellten Ergebnisse als einen wertvollen Beitrag für die Entscheidungsfindung auf zentraler

Ebene und zur gezielten Umsetzung neuester Beschlüsse der Partei- und Staatsführung in die Leitung, Planung und wirtschaftliche Rechnungsführung von Kombinat und Kombinatbetrieben in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED. Er nannte und begründete außerdem die Schwerpunkte der Forschungszusammenarbeit in den Jahren 1986 bis 1990.

Die Professoren Pawlow (Moskauer Textilinstitut), Kortan und Miaszkowski (Universität Lodz) stellten Erfahrungen und Probleme der Vervollkommnung des Wirtschaftsmechanismus ihrer Länder dar und sprachen zur kontinuierlichen Fortführung der Forschungskooperation mit dem Forschungskollektiv.

Doz. Dr. Kalaidjewa, Sektion WiWi



An der Fachtagung nahmen auch Gäste von Partnerhochschulen aus der UdSSR und der VR Polen teil. Unser Bild: Prof. Dr. sc. Pawlow, Dekan des Moskauer Textilinstitutes (2. v. l.), und Prof. Dr. habil. Miaszkowski von der Universität Lodz (r.) im Gespräch mit Dr. sc. oec. Fischer und Prof. Dr. sc. oec. Walther.

## Wissenschaftliches Kolloquium „Ökonomische Probleme der bedarfsorientierten Produktionsdurchführung – Innere Ausgestaltung der Kombinate“

Zu den 11. Tagen der Wissenschaft und Technik der TH fand am 17. Oktober 1985 ein wissenschaftliches Kolloquium mit internationaler Beteiligung zum Thema „Ökonomische Probleme der bedarfsorientierten Produktionsdurchführung – Innere Ausgestaltung der Kombinate“ statt. Veranstalter waren die Sektion Wirtschaftswissenschaften und die Kommission Wirtschafts- und Leitungsorganisation beim Rat für Fragen der Leitung in der Wirtschaft beim Zentralinstitut für Sozialistische Wirtschaftsführung (ZSW). Die wissenschaftliche Leitung lag in den Händen von Prof. Dr. sc. oec. Schuster, Themenleiter des Forschungsthemas im zentralen Plan der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung „Ökonomische Probleme der bedarfsorientierten Produktionsdurchführung“.

Die Plenarreferate wurden von Prof. Dr. sc. Gerisch, Zentralinstitut für sozialistische Wirtschaftsführung, Prof. Dr. sc. Kusjak, Institut für sozialistische Wirtschaftsführung der Leichtindustrie an der Hochschule für Ökonomie „Bruno Leuschner“ Berlin und vom Themenleiter des Forschungsthemas gehalten. Im Mittelpunkt der Plenarreferate und der anschließenden Diskussion standen Erfahrungen und Probleme bei der wirtschaftsorganisatorischen Ausgestaltung der sozialistischen Kombinate der Leichtindustrie und des Maschinenbaus.



Im Mittelpunkt des Plenarreferates und der Diskussion standen Probleme und Erfahrungen bei der wirtschaftsorganisatorischen Ausgestaltung der Kombinate der Leichtindustrie und des Maschinenbaus.

binatte der Leichtindustrie und des Maschinenbaus. Es wurden die Anwendungsmöglichkeiten und Fragen der Verallgemeinerung von Forschungsergebnissen und Erfahrungen im Interesse der Erhöhung der Reaktionsfähigkeit gegenüber dem ständigen und gesetzmäßig sich ändernden Bedarf diskutiert. Alle Diskussionsbeiträge bestätigten die Aktualität und Richtigkeit der Forschungsarbeiten. Es wurden Anregungen für die weitere Erhöhung der Praxiswirksamkeit und die Weiterführung der Arbeiten gegeben.

Diskussionsbeiträge zu aktuellen Problemen der Wirtschaftsorganisation in ihren Heimatländern leisteten Prof. Dr. sc. Pawlow, Moskauer Textilinstitut (MTI), Prof. Dr. habil. Kortan und Doz. Dr. habil. Miaszkowski, Universität Lodz, Institut für Ökonomie der Produktion, und Dr. oec. Slatav, Bulgarischer Industrieverband, Sofia.

Interessenten kann im I. Quartal 1986 der Tagungsbericht zugänglich gemacht werden.

„Eine Rose für unsere Stadt“ und der Ehrenplakette „Für vorbildliche Bürgerinitiative“ ausgezeichnet.

Mitarbeiter und Studenten der Partensektion haben ihren Anteil daran, daß diese Auszeichnung erfolgen konnte. Einige Beispiele sollen hier für viele stehen. Im Wohnbezirk 280 helfen jährlich im Frühjahr und Herbst Studenten bei Reinigungsarbeiten im Sommerbad Bernsdorf. 12 Studenten der Sektion WiWi beteiligten sich am Zauberbau im Kindergarten Juliushaus Marchlewski-Straße 147. Im Wohnbezirk 284 wurde das Kinderfest durch aktive Unterstützung von Mitarbeitern und Studenten der Sektion AT zu einem Höhepunkt. Besonders hervorzuheben ist die Hilfe der Studenten der Sektion FPM im Wohnbezirk 283 und hier speziell ihr Einsatz im Bauakt. Vertreter der Sektionen nahmen regelmäßig an den WBA-Beratungen teil, wie zum Beispiel von der Sektion TLT Doz. Dr. Hahn oder von der Sektion VT Dr. Ansgar, der auch bei der Schrottsammlung im Wohnbezirk 281 tüchtig mit Hand anlegte. Dr. Oelschläger von der Sektion WiWi hält das Parteilehrjahr in der WPO 285.

## 3. Wissenschaftliches Problemseminar Medizintechnik

Kürzlich fand das dritte wissenschaftliche Problemseminar der Lehr- und Forschungsgruppe Medizintechnik statt. Teilnehmer dieser Veranstaltung waren Hoch- und Fachschulakademiker der medizintechnischen Industrie und des Gesundheitswesens der DDR, unter ihnen die ersten Absolventen der Vertiefungsrichtung Medizintechnik der TH, die seit März dieses Jahres in der Praxis tätig sind. Prof. Schüttelpelz arbeitete in seinem Vortrag grundlegende ethische Probleme aller im medizinischen Betreuungsprozess Tätigen heraus, wobei deutlich wurde, daß diesen Fragestellungen beim Einsatz von biomedizinischer Technik – beginnend bei der Konstruktion dieser Erzeugnisse – künftig mehr Beachtung zu schenken ist.

Dipl.-Ing. Füssel (TH) und der Chefarzt Dr. Schiche (Bezirkskrankenhaus „Friedrich Wolf“ Karl-Marx-Stadt) stellten den Stand und die Entwicklungstendenzen der interdisziplinären Forschungsgruppe „Ultraschallchirurgie“ auf dem Gebiet der Hirntumorentfernung mit dem Ultraschallaspirator ASPIRUS 120 vor.

Über einen an der TH entwickel-

ten und zum Patent angemeldeten Blasenensor für Infusionspumpen sprachen Dipl.-Ing. Mügler (TH) und Dipl.-Ing. Seidel (TH). Dipl.-Ing. O. Sepke (TH) behandelte wissenschaftliche Aspekte der medizinischen Laboratoriumstechnik. Dr.-Ing. Helland (TH) und Prof. Henning (TH Ilmenau) informierten die Anwesenden über ein objektives Verfahren zur Gesichtsfeldbestimmung der Elektroperimetrie. Über die breit gefächerte Palette der Einsatzmöglichkeiten von Implantatmaterialien durch elektrotechnologische Beschichtungsverfahren referierte Doz. Dr. Kurze (TH).

Die zunehmende Bedeutung mikroelektronischer Sensoren für zahlreiche Anwendungsfälle in der Biomedizintechnik legte Doz. Dr. Ahlers (TH) in seinem Beitrag dar. Die Vorträge und Diskussionen brachten die erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit der auf dem Gebiet der Biomedizintechnik tätigen Wissenschaftler der TH, Einrichtungen des Gesundheitswesens und der medizintechnischen Industrie zum Ausdruck.

Dipl.-Ing.-Ök. Sepke, Dipl.-Ing. Füssel, Sektion VT

Das sind nur einige Beispiele dafür, wie die zwischen den Wohnbezirken 280 bis 285 und den Sektionen WiWi, FPM, AT, VT, TLT und dem Direktorat für Studienangelegenheiten bestehenden Patenschaftsverträge mit Leben erfüllt werden. Für 1986 ist bereits geplant, daß Studenten der Sektionen WiWi helfen werden, den Pflegevertrag des WBA 285 über ca. 1000 Quadratmeter Fläche im Park der DSF zu erfüllen. Ebenso werden auf der Grundlage der bestehenden Patenschaftsverträge bereits jetzt zahlreiche Initiativen zur Vorbereitung des Wahlkreiskindertages 1986 ausgeteilt.

I. Brendel, Wahlkreisbeauftragte des Wahlkreises 28